

Westdeutscher Kegel- und Bowling-Verband e.V.

Protokoll des Verbandstag 2010 des Westdeutschen Kegel- und Bowlingverbandes e. V. am 27.03.2010 in Langenfeld

Anwesend:	Vorstand	
	Werner Piede	1. Vorsitzender
	Wilfried Rickert	2. Vorsitzender / komm. WKV- Jugendwart
	Erich Schröder	Rechnungsführer
	Inge Erwied	Geschäftsführerin und Damenwartin
	Josef Schmitz	Sportwart
	Josef Felten	Vors. Mittelrhein
	Wolfgang Oehmichen	Vors. Niederrhein
	Hildegard Bergmann	Vors. Sieg-Sauerland
	Werner Becker	Vors. Westfalen-Nord
	Karl-Heinz Laux	Vors. Westfalen-Süd
	Rainer Winand	WBU
	Frank Dahlhaus	Pressewart
	Rosemarie Eisert	Protokollführerin
Entschuldigt	Paul Erning	Ehrevorsitzender
Beginn	Uhr 10:10	

TOP 1 Begrüßung

Begrüßung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden Werner Piede. Um ein neutrales Verhalten in Bezug auf die Kegelsporthalle Hagen an den Tag zu legen sowie dem Risiko einer kurzfristig möglichen Absage des Verbandstages entgegen zu wirken, hat sich der Vorstand für Langenfeld als Versammlungsort entschieden.

Besonders begrüßt wird das anwesende Ehrenmitglied Fritz Colditz. Die anderen Ehrenmitglieder fehlen entschuldigt.

Für den Verein Langenfeld begrüßt Ricki Zimmer die Anwesenden und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

TOP 2 Feststellung der Stimmrechte

Es wurde zu diesem Verbandstag fristgerecht eingeladen und die Versammlung ist beschlussfähig. Es gibt keine Einwände oder Ergänzungen zu der Tagesordnung aus dem Kreis der Versammlung.

Wilfried Rickert gibt bekannt:
Anwesend sind Vertreter von 67 Vereinen, die sich wie folgt zusammensetzen:

Westdeutscher Kegel- und Bowling-Verband e.V.

Mittelrhein	14 von 28 Vereinen mit	21 von 35 Stimmen
Niederrhein	17 von 28 Vereinen mit	24 von 37 Stimmen
Sieg-Sauerland	08 von 11 Vereinen mit	10 von 12 Stimmen
Westfalen-Nord	15 von 35 Vereinen mit	18 von 41 Stimmen
Westfalen-Süd	13 von 22 Vereinen mit	20 von 32 Stimmen

Daraus ergeben sich 93 Stimmen. Dazu kommen 12 Vorstandsstimmen.
Somit sind 105 Stimmen in der Versammlung anwesend.

TOP 3 Ehrungen

Es folgt die Totenehrung. Stellvertretend für alle im Jahr 2009 Verstorbenen werden genannt:
Klaus König, Martha Freitag, Werner Barz und Udo Hansen.

Die WKV-Verdienstnadel in Bronze wird Heinz-Willi Prinz verliehen.
Die WKV-Verdienstnadel in Silber wird Gerd Regnery verliehen.
Dem WKV-Sportwart Josef Schmitz (Verein Heiligenhaus) wird die DKB-Nadel mit Treuekranz für 40 Jahre Mitgliedschaft überreicht.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift des Verbandstages 2009

Das Protokoll wurde in der WKR veröffentlicht. In der zulässigen Einspruchsfrist wurden keine Einsprüche eingelegt; die Niederschrift ist ohne Änderung genehmigt.

TOP 5 Tätigkeitsberichte des Vorstandes und Aussprache zu den Berichten

Die Berichte sind ab Seite 7 im Berichtsheft abgedruckt.
Werner Piede nimmt zu seinem Bericht Stellung und erläutert kurz noch den Absatz zur Jugend. Die Jugendarbeit im WKV ist trotz aller Problematik sehr gut. Der Bericht bezieht sich eher auf den administrativen Bereich. Dort liegt die Jugendarbeit zurzeit am Boden. Der Austausch muss verbessert werden. Der WKV-Vorstand muss mitarbeiten um die Auflagen für Fördergelder des Landes und des LSB zu erfüllen.
Zum Sportbericht gibt es keine Anmerkungen aus der Versammlung.
Auch zu dem Bericht der Jugend gibt es keine Fragen.
Ebenfalls ohne Anmerkungen bleibt der Pressebericht.

TOP 6 Bericht des Vorsitzenden des Verbandsgerichtes

Peter Refke gibt den Bericht für den Verbandsgericht. Er gibt einen kurzen Abriss über die Tätigkeit. Es gibt keine Vorkommnisse.
Zum Thema Doping nimmt er wie folgt Stellung:

Westdeutscher Kegel- und Bowling-Verband e.V.

Der DKB wird ein Schiedsgericht einsetzen, da Verstöße gegen die Dopingvorschriften nur von einem neutralen Organ geahndet werden dürfen. Es ist ein Fall bisher eingetreten. Weiteres wird im Mai 2010 bekannt gegeben.

Peter Lorke als Vorsitzender der Verbandsrechausschusses gibt den entsprechenden Bericht an die Versammlung. Es gab vier Verfahren abzuwickeln. Drei Fälle waren unbegründet und sind abgelehnt worden. Es musste nur in einen Fall entschieden werden.

TOP 7 Bericht der Rechnungsprüfer

Bernhard Grote gibt Erläuterungen zur Rechnungsprüfung. Er hat zusammen mit Erich Wirth die Prüfung vorgenommen. Es gibt nur Positives zu berichten. Er lobt die Rechnungsführung; alles war wie gewohnt korrekt und übersichtlich. Er spricht seinen Dank an den Rechnungsführer Erich Schröder aus.

TOP 8 Genehmigung der Jahresrechnungen

Erich Schröder nimmt Stellung. Der Jahresbericht ist im Berichtsheft 2009 auf den Seiten 18 bis 20 abgedruckt. Fragen aus der Versammlung werden vom Rechnungsführer kompetent und zufrieden stellend beantwortet.

Zum Jugenddetat erläutert er den Sachverhalt evtl. Rückzahlungen von Geldern des Kinder- und Jugendförderungsplan (LSB). Die Gelder für Lehrgänge sind eingegangen und auch zweckgebunden verwandt worden. Der WKV-Jugendvorsitzende hat es allerdings versäumt dies fristgerecht gegenüber dem LSB zu erklären. Es wurden keine entsprechenden Belege für die Jahre 2008 und 2009 vorgelegt. Aus diesem Grund gab es die Androhung eines Strafverfahrens. Dabei ging es nicht um Betrug oder persönliche Bereicherung eines Mitgliedes des WKV-Vorstandes. Maßgebend war die Unterlassung der rechtlich vorgeschriebenen fristgerechten Vorlage der Unterlagen. Da das Verfahren gegenüber dem LSB noch nicht abgeschlossen ist konnte dem WKV-Jugendwart noch keine Entlastung erteilt werden. Der WKV muß die Gelder aus 2008 und 2009 an den LSB zurückzahlen und danach in einem persönlichem Gespräch mit dem LSB die zukünftige Vorgehensweise absprechen. Im Etat des WKV für 2010 ist für die Rückzahlung der Fördergelder eine Rückstellung eingearbeitet worden. Die Genehmigung der Jahresrechnung erfolgt einstimmig.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Durch den Rechnungsprüfer Bernhard Grote wird die Entlastung des Vorstandes beantragt. Sie wird durch die Versammlung einstimmig ohne Nein-Stimmen und Enthaltungen ausgesprochen.

Westdeutscher Kegel- und Bowling-Verband e.V.

TOP 10 Anträge

Alle an den WKV-Verbandstag gestellten Anträge sind im Berichtsheft abgedruckt. Nach Drucklegung des Berichtsheftes wurden keine weiteren Anträge eingereicht.

TOP 10.1 Anträge zur Änderung der Satzung und/oder Ordnungen Es liegen drei Anträge vor.

1. Antrag Seite 23, Berichtsheft 2009
Der WKV-Vorstand beantragt eine Beitragserhöhung gem. Ziffer 7.1.1 WKV-Satzung i.V.m. Verweis auf Ziffer 7.1.1 WKV-Satzung in der WKV-Geschäftsordnung, Anhand 2 Beitrags- und Gebührenordnung.
Es folgt eine heftige Diskussion mit anschließender Abstimmung.
Mit 34 Ja-Stimmen zu 69 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

2. Antrag Seite 24, Berichtsheft 2009
Der Vorstand beantragt die Beitrags- und Gebührenordnung, Anhang 2 zur WKV-Geschäftsordnung, mit einer neuen Ziffer zur Nichteinhaltung von Meldeterminen, Bearbeitungsgebühr und Geldstrafe, zu ergänzen.
Die folgende Abstimmung ergibt 68 Ja-Stimmen zu 35 Nein-Stimmen.
Der Antrag wird genehmigt.

3. Antrag Seite 24, Berichtsheft 2009
Der Vorstand beantragt die Beitrags- und Gebührenordnung, Anhang 2 zur WKV-Geschäftsordnung, in der Ziffer 24.1.2 und 24.2.2 zur WKV-Sportordnung in Bezug auf Geldstrafen zu ändern. Der Betrag soll von € 100,00 auf € 300,00 geändert werden.
Die folgende Abstimmung ergibt 64 Ja-Stimmen zu 40 Nein-Stimmen.
Der Antrag wird genehmigt.

TOP 10.2 Allgemeine Anträge Es sind drei Anträge gestellt worden.

1. Antrag Seite 24, Berichtsheft 2009
Der Antrag ist durch den Vorstand zu behandeln und ist nicht zur Abstimmung auf dem WKV-Verbandstag vorgesehen.

2. Antrag im Berichtsheft 2009 nicht abgedruckt
Es werden von einem Verein Mittel aus dem Jugendsondertopf beantragt. Dieser ist vom WKV-Jugendwart zu behandeln und ist nicht zur Abstimmung auf dem WKV-Verbandstag vorgesehen.

3. Antrag Seite 28 und 29, Berichtsheft 2009
Der Kegel-Sportverein Neunkirchen e.V. beantragt die Ergänzung der WKV-Jugendordnung in Ziffer 1.5.
Dem Antrag stimmt die Versammlung einstimmig zu.

Westdeutscher Kegel- und Bowling-Verband e.V.

TOP 11 Wahlen

TOP 11.1 Nachwahlen zum Vorstandsvorstand
Dieser TOP entfällt; es sind keine Nachwahlen erforderlich.

TOP 11.2 Nachwahl eines Mitgliedes des Verbandsgerichts
Im Gau Westfalen-Nord wurde Gisbert Stephan gewählt.
Die Versammlung bestätigt die Wahl einstimmig.

TOP 12 Genehmigung des Haushaltes und Festlegung der Beiträge

Erich Schröder gibt entsprechende Erläuterungen zum Haushaltsplan.
In der folgenden Abstimmung wird der Haushalt einstimmig genehmigt.

TOP 13 Verschiedenes

Werner Piede verweist auf den neu gestalteten Internetauftritt. Die Mitglieder möchten ein besonderes Augenmerk den Sponsorenlinks geben. Z.B. Reise Müller sollte nach Möglichkeit berücksichtigt werden, da bei jeder gebuchten Reise über diesen Link der WKV eine Vermittlungspauschale ausgezahlt bekommt.

Josef Schmitz weist darauf hin, dass der nationale Pokalwettbewerb wieder eingeführt werden soll. Zur Zeit werden entsprechende Vorschläge ausgearbeitet.

Der Verein Dinslaken wird vom 28.08. bis 29.08.2010 das 2. Westdeutsche Freizeit- und Betriebssport-Championat durchführen.

Ende: Uhr 12.20

Werner Piede schließt die Versammlung mit dem Keglergruß.

gezeichnet
Verbandsvorsitzender
Werner Piede

gezeichnet
Protokollführerin
Rosemarie Eisert